



BVB - Newsletter

Offizielles Publikationsorgan des Bogenschützenvereins Bern

2/08

Dez 2008
4. Jahrgang

Gedanken zum Jahres - Wechsel

Ein weiteres Vereinsjahr ist vorbei. Es war ein gutes Vereinsjahr mit vielen Ereignissen. Neben dem ordentlichen Trainingsbetrieb, den alljährlichen Platzputzeten und geselligem Beisammensein auf unserem tollen Schiessplatz an der Aare sind folgende speziellen Anlässe zu erwähnen:

- Unter „Bogenschiessen mit erhöhtem Spassfaktor“ fand wieder ein Lager statt, das von René und Corinne Führer vorbildlich organisiert wurde.
- am 1. August gemütliches Beisammensein mit Nachtschiessen auf dem Hoselupf.
- 9./10.8.08 Organisation des FITA -Turniers auf der Allmend.
- Vereinsmeisterschaften, die rege besucht wurden, aber leider wegen der Team – Europameisterschaft ohne die besten Schützen des Clubs stattfinden mussten. Zehn Teilnehmer/-innen verteilten sich auf fast ebenso viele Kategorien!

Eine wichtige Angelegenheit bleibt der Hochwasserschutz, da die Behörden beschlossen haben, einen Schutzdamm zu errichten. Dank dem Mitwirken einflussreicher Vereinsmitglieder soll nun der Damm direkt vor dem Clubhaus durch an den Waldrand führen, so dass das Clubhaus geschützt und der Schiessplatz überschwemmt würde.

All diese Aktivitäten beinhalten das ständige Engagement der BVB-Mitglieder und des Vorstandes. Seit der letzten

HV sind die Ressourcen im Vorstand nun noch knapper geworden: René Führer war stark beruflich absorbiert. Trotzdem bereitete er phasenweise im Alleingang das FITA-Turnier vor. Sonja Rentsch laborierte leider an einem Rückenleiden, weshalb auch ihre Dienste zeitweise ausfielen. Trotz seiner ebenfalls durch eine Weiterbildung stark eingeschränkten Zeit, hat sich Thomas Rufer immer wieder unermüdlich eingesetzt und zusammen mit meiner Wenigkeit einen Grossteil der Lasten der Vorstandarbeit getragen. 2009 stehen nun weitere personelle Änderung im Raum: An der HV soll durch die Wahl dreier neuer Vorstandsmitglieder der Abgang von drei Bisherigen aufgefangen werden. Ich bin zuversichtlich, da es sich um motivierte Mitglieder handelt. Ich hoffe sehr, dass Simon Kaufmann, Martin Gygax und Gianni Bernasconi an der HV auch in den Vorstand gewählt werden und wir anschliessend unsere Aufgaben wieder etwas besser verteilen können.

Zu guter Letzt möchte ich mich nach 8 Nummern des Newsletters auch als „Chefredaktor“ verabschieden. Thomas Rufer übernimmt diesen Job vorderhand. Ich hoffe, dass Ihr an den bisherigen Ausgaben Freude hattet und dies auch weiterhin der Fall sein wird.

Heiner Widmer

Gratulation Thomas!



Thomas Rufer, amtierender Schweizermeister FITA - 70m

Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Jahres - Wechsel	1
Offizieller Teil.....	1
BVB – Termine 2008	1
Aus dem Vorstand	2
Vorstand – Stand Januar 2009	
Bevorstehende Mutationen	
Training	2
Organisation Wintertraining	
Scheibenbenutzung	
Blankbogentraining: Donnerstag 19:00 – 21:00	
Resultate	4
Das FITA-Turnier des BVB	5
Ende des Offiziellen Teils.....	5
EM der Vereine in Molet- et-maa (FR)	6
Steckbriefe	7
W A N T E D !!	7

Offizieller Teil.....

BVB – Termine 2008

Wann	Was	Kommentar
Freitag, 13. Februar 2009	Hauptversammlung	Dringend reservieren!
Samstag, 18. April	Platzputzete 09	
Samstag/Sonntag 8./9. August 2009	FITA - Turnier	Dringend reservieren!

Aus dem Vorstand

Vorstand – Stand Januar 2009

Vorstandsmitglied	Ressorts	Aufgaben/Verantwortlichkeit
Thomas Rufer, Präsident 078 711 51 16	Präsidiale Aufgaben Training	Repräsentation, Schlichtungsstelle Clubtraining, Turniere (Anmeldungen, Resultate) Events intern und extern, Homepage,
Lothar Mock, Kassier 079 541 01 29	Finanzen	Kassenführung, Rechnungen Schlüsselverwaltung Klubhaus
Heiner Widmer, Sekretär 079 756 78 35	Mitgliederverwaltung Mitgliederinformation	Schnupperkurse, Beitrete Schnupper- und Vollmitglieder Schlüsselverwaltung Halle FITA - Turnier des BVB
René Fuhrer, Stv. Simon Kaufmann 076 510 41 11	Infrastruktur und Material Schiessbetrieb	Material und Infrastruktur
Sonja Rentsch 079 674 70 18	nicht festgelegt	Vorstandssitzungen Schlichtungsstelle
Christoph Fridli 079 604 00 35	nicht festgelegt	Mitwirkung Newsletter Postfach

Bevorstehende Mutationen

Der Aderlass im Vorstand geht auch diesem Jahr weiter:

Aufgrund beruflicher Verpflichtung musste René Fuhrer als Vorstandsmitglied das Handtuch werfen, während Lothar Mock sein Amt als Kassier zur Verfügung stellt, weil er vom Ski-Arc zum Triathlon wechselt und deshalb für die Aufgabe des Kassiers nicht mehr verfügbar sein wird. Schliesslich verlässt uns auch mit Christof Fridli eines der amtsjüngsten Vorstandsmitglieder.

Zum Glück haben wir bereits drei Vorstandskandidaten gefunden: Simon Kaufmann hat als Stellvertreter von René Fuhrer bereits verschiedene Aufgaben im Bereich Materialverwaltung übernommen und wird vom Vorstand als neuer Materialverwalter empfohlen. Mit Martin Gyax haben wir aber auch bereits einen guten Kandidaten als Kassier gefunden. Last but not least stellt sich schliesslich Gianni Bernasconi zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung, wo er vor allem auch die Interessen der Instinktivschützen/-innen vertreten möchte.

Training

Organisation Wintertraining

Thomas Rufer für Trainingsfragen Haupt-Ansprechperson, jeder darf und soll aber auch den Rat bei anderen Schützen/-innen suchen. Im Winter 08/09 sind folgende Trainings in der Halle vorgesehen:

- Mi ab 19 Uhr Training für Turnierschützen/-innen: (organisieren sich selbst)
- Do 19-21 Uhr Training für Instinktivschützen/-innen: (Leitung: Gian-Luca Bernasconi)
- Sa 15-17 Uhr Geleitetes Training für Mitglieder und Schnuppermitglieder: (Leiter: Thomas Rufer, Heiner Widmer, Simon Kaufmann)

Das geleitete Samstagstraining wird im Winter 08/09 eine etwas andere Form annehmen: In direkten Gesprächen mit Schützen wurde festgestellt, dass das Schiessen in sehr themenbezogenen Trainings im letzten Winter etwas zu kurz kam und die Kadenz der neuen Themen zu hoch war. OK. Wir haben das Training wie nun wie folgt neu organisiert:

- Pro Monat wird es 2 themenbezogene, Trainings geben, die mit einem klaren Faden zu konkreten Themen geführt werden.
- 2 mal pro Monat werdet ihr diese Thematiken aus den Trainings bei einem wettkampforientierten Training anwenden können.

Die Themen-Trainings geben viel Vorbereitungsarbeit für denjenigen, der diese Trainings gibt und vorbereitet. Aus diesem Grund haben wir per eMail eine Anmeldung herumgeschickt. Von den Teilnehmern, die sich angemeldet haben, wird erwartet, dass sie sich bei Verhinderung beim Trainingsleiter abmelden. Wer das jeweils ist, sieht ihr auf dem Kalender des BVB. Ein Training ist kaum zu leiten, wenn immer wieder einige Leute "eintropfen". Seid also unbedingt rechtzeitig (15:00 fängt es an. Die Bögen sind dann schon bereit und die Schützen ausgerüstet!). Wer zu spät kommt, wird nicht mehr ins Training eingebunden.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass im gesamten Gebäude der Telefonzentrale Ittigen absolutes Rauchverbot herrscht. Wer rauchen will, hat dies draussen vor der Tür zu tun. Für das Hinterlassen eines sauberen Platzes ohne Kippen am Boden danken wir schon zum Voraus.

Thomas Rufer
Trainingsverantwortlicher

Scheibenbenutzung

Wie ihr sicher schon bemerkt habt, verfügt eine der neuen Scheiben bereits über ein Loch in der Mitte. Die Pfeile können dort ungehindert hindurch fliegen. Der Würfel ist sonst noch in einem tadellosen Zustand. Diese einseitige Abnutzung kommt davon, dass die Scheibenblätter immer genau in der Mitte der Scheibe aufgehängt werden.

Das sieht zwar besser aus, kommt uns aber teuer zu stehen weil so nur ein kleiner Teil der Scheibe, dafür aber auch gründlich, gebraucht wird. Circa 90% der Scheibenfläche wird kaum beschädigt.

Eine bessere Ausnutzung der Scheibenfläche würden wir erhalten, wenn die Scheibenbilder nicht ins Zentrum gesetzt werden, sondern etwas versetzt davon.

Deshalb bitte ich euch im Namen des Vorstandes die Scheibenbilder nicht in die Mitte der Scheibe zu hängen.

Dies gilt nicht nur für die neuen Scheiben, auch bei den alten sollte so verfahren werden.



Aus den erwähnten Gründen dürfen **über den Winter nur Anfänger und Instinktivschützen auf die neuen, schwarzen Scheiben schießen**.

Auf die restlichen Scheiben darf frei geschossen werden.

Im Namen des Vorstands: Simon Kaufmann

Blankbogentraining: Donnerstag 19:00 – 21:00

Seit Ende Mai 2008 besteht beim BVB die Möglichkeit ein Training fürs Blankbogenschiessen zu besuchen.

Wie es dazu kam: Da ich meine Unihockeykarriere an den Nagel hängen musste, ergab sich für mich auch zeitlich (endlich) die Möglichkeit in einem anderen Club mitzumachen. Ich bin schon seit Anfang der neunziger Jahre Bogenschütze und hatte schon lange mit dem Beitritt zu einem Bogenclub geliebäugelt. Es war daher nur logisch, dass ich mal beim BVB anfragte und nach ein paar Probetrainings wusste ich schon, dass es mir bei diesem Club durchaus gefallen könnte. Anfangs 2007 wurde ich Mitglied und bemerkte, dass etliche Schützinnen und Schützen zwar einen Lang- oder Blankbogen besassen, aber noch nicht so ganz sicher im Umgang damit waren.

Da ich seit etlichen Jahren den Bogenschiesskurs an der Uni Bern mitleite, war es für mich sofort klar, dass ich doch auch etwas im Rahmen des BVB tun könnte. Gesagt getan: Thomas und Heiner wurden angefragt, eine fixe Trainingszeit festgelegt und los ging's. Anfangs war die Teilnahme eher mager aber im Verlauf vom Sommer hatte sich ein Gruppe von etwa fünf/sechs Leuten gebildet, die mehr oder weniger regelmäßig erschienen, um Mal ohne Visier zu schießen und die 'Urform' unseres Sportes zu erfahren. Die Atmosphäre war dabei immer entspannt und es wurde auch mal nach dem Training gegrillt und ein Bierchen vertilgt.

Auf die Wintersaison hin haben leider ein paar Schützinnen und Schützen das regelmässige Training eingestellt. Ich verstehe das, weil das Langbogenschiessen in der Halle halt nun mal bedeutend weniger schön ist als im Freien.



Ich hoffe, dass ich die Leute im Frühling wieder im Hosälupf treffen werde. Ein kleiner Hardcore-Teil ist geblieben und wird auch durchgehend trainieren, bis wir endlich wieder unter freiem Himmel unserer Leidenschaft frönen können. Wer Lust bekommen hat mitzumachen wendet sich am besten an Gian-Luca Bernasconi (079 574 48 36) oder erscheint einfach am Donnerstag abend ab 19:00 in der Halle.

Falls es am Lang- oder Blankbogen fehlen sollte, kann problemlos Abhilfe geschaffen werden. Ich kann bei Voranmeldung einen Langbogen für ein Schnuppertraining mitnehmen.

Let's keep the bent stick high! ☺,
Gian-Luca Bernasconi

Resultate



Medallienriegel:

Gold	19
Silber	15
Bronze	11

Davon nationale Medallien:

SM Indoor 18m

Simon Kaufmann
Thomas Rufer
Mannschaft

Gold
Silber
Bronze

SM – 70m

Thomas Rufer
Simon Kaufmann
Mannschaft

Gold
Silber
Bronze

SM Field

Thomas Hardmeier

Silber

SM 3D

Thomas Hardmeier

Gold

Ort	Datum	Modus	Team BVB	Rene Führer	Corinne Führer	Thomas Rufer	Thomas Hardmeier	Heiner Widmer	Simon Kaufmann	Jacques Voland	Ramon Keller
Zuchwil	02.12.2007	2x18m				2 (556)					
Sierre	03.02.2008	2x18m				1 (563)					
Yverdon	10.02.2008	2x18m				3 (558)		12 (470)	1 (495)		
Düdingen	1-2.3.2008	2x18m, KBM		Turnier: 7 KBM: 2 (528)		Turnier: 5 KBM: 1 (537)		Turnier: 11 KBM: 4 (482)	Turnier: 1 KBM: 1 (536)	Turnier: 29 KBM: 6 (427)	
Turin, EM Indoor	3.3.-8.3.08	18m EM				Quali: 49 (555)					
Magglingen	09.03.2008	18m SM	3 (1653)	Quali: 7 Final: 8 (551)		Quali: 3 Final: 2 (562)	Quali: 11 Final: 16 (540)	Quali: 14 Final: 11 (475)	Quali: 2 Final: 1 (536)		
Basel	04.05.2008	FITA				2 (1154)		3 (927)			
Lyssach	25.05.2008	Parcours, KBM				Turnier: 2 KBM: 2 (558)	Turnier: 1 KBM: 1 (614)		Turnier: 1 KBM: 1 (182)		
Gampel	15.06.2008	FITA				3 (1150)		2 (886)	1 (982)		5 (1031)
Bern	10.08.2008	2x70	2 (1598)		1 (384)	Quali: 2 Final: 3 (614)		Quali: 6 Final: 6 (452)	1 (532)	2 (383)	
Chavannes	17.08.2008	2x70, SM	3 (1659)	Quali: 15 Final: 14 (545)		Quali: 2 Final: 1 (617)	Quali: 16 Final: 18 (497)	Quali: 8 Final: 9 (435)	2 (484)		
Jussy	07.09.2008	SM Field					2 (332)				
Alterswil	13.09.2008	SM Parcours					1 (472)				
Le Sentier	01-02.11.2008	2x18m						4 (513)			
Neuchatel	15-16.11.2008	2x18m						11 (466)			
Zuchwil	22-23.11.2008	2x18m						10 (474)			
Crissier	06-07.12.2008	2x18m				7 (546)		9 (501)	9 (526)		

Ort	Datum	Modus	Matthias Klaey	Isabelle Caruso	Niklaus Neuenschwander	Eduard Neuenschwander	Alexander Schnieden	Friedli Christoph	Simon Kehrl	Markus Merz
Düdingen	1-2.3.2008	2x18m, KBM	Turnier: 3 KBM: 1 (167)	Turnier: 11 KBM: 1 (231)	Turnier: 5 KBM: 1 (447)					
Magglingen	09.03.2008	18m SM			Quali: 6 Final: 8 (472)					
Lyssach	25.05.2008	Parcours, KBM		Turnier: 5 KBM: 4 (101)		Turnier: 9 KBM: 5 (227)		Turnier: 4 KBM: 4 (193)	Turnier: 13 KBM: 3 (394)	Turnier: 14 KBM: 5 (247)
Bern	10.08.2008	2x70			3 (369)		2 (376)			1 (340)
Alterswil	13.09.2008	SM Parcours	18 (285)						Gast: 4 (353)	25 (275)
Zuchwil	23.11.2008	2x18m	2 (470)							

Das FITA-Turnier des BVB



Blick von oben auf das Turniergelände

Nach mehreren Jahren Pause organisierte der BVB 2008 endlich wieder einmal ein 70m – FITA Turnier. Da wir in den letzten Jahren viele Neumitglieder aufgenommen haben, war für die Mehrzahl der Helfer die Organisation eines solchen Turniers neu. Dies bedeutet einen entsprechenden zusätzlichen Aufwand bei der Vorbereitung. Ein Rückblick auf die Erfahrungen zeigt aber, dass dieser Anlass auch für das Vereinsleben von Bedeutung ist: Nachdem alles wieder versorgt war, sass mehr als ein Dutzend Vereinsmitglieder nach getaner Arbeit gut gelaunt am Sonntag um 20 Uhr noch im Hosenlupf bei einem Bierchen. Es herrschte eine gelöste Stimmung.

An der letzten Vorstandssitzung habe ich die Meinung vertreten, dass wir als einer der grösseren Bogenclubs in der Schweiz auch eine sportliche Verpflichtung haben:

- die Organisation eines FITA-Turnier ist meiner Sicht ein Muss für den BVB: Wie wollen wir den Bogensport pflegen, wenn niemand mehr Turniere organisieren will?
- Für alle Neumitglieder (von denen wir in den letzten Jahren immer viele hatten) besteht dabei die Chance, auch mal von aussen Turnierluft zu schnuppern
- Für alle interessierten Outdoor-Schütz/-innen bietet sich die einmalige Gelegenheit, erstmals ungenzwungen an einem 70m Turnier teilzunehmen.



Niklaus Neuenschwander und Jacques Voland: zwei BVB-Schützen an ihren ersten 70m - Turnier



Die letzte Vorbereitung am BVB-Turnier hat sich für Thomas Rufer (links) gelohnt – er wurde eine Woche später Schweizermeister.

René Fuhrer hat 2008 trotz grosser beruflicher Belastung nach vier Jahren Pause die Leitung des FITA übernommen und viele Vorbereitungsarbeiten mit Unterstützung von Ursula und Werner Schwarz sowie Ramon Keller (Rechnungsbüro) gerade selbst erledigt. **Vielen Dank, René!**



Turniermanager René Fuhrer verzichtete auf eine aktive Teilnahme und schaut, dass alles klappt.

Die AG FITA hat die Erfahrungen der Turnierorganisation ausgewertet und dem Vorstand beantragt, das Turnier auch 2009 wieder durchzuführen. Zur Vorbereitung des Turniers 2009 soll die AG FITA bald wieder aktiv werden. Da ich wie eingangs erwähnt diesen Vereinsanlass als Muss für den Verein bezeichnet habe, wurde ich kurzerhand zum neuen Projektleiter des FITA gewählt. Verschiedene Mitglieder haben ihre aktive Mithilfe bei der Vorbereitung bereits angemeldet: Thomas Rufer, Simon Kaufmann, Ramon Keller, Christoph Fridli, Gianni Bernasconi.

Weitere Unterstützung ist willkommen! Die Vorbereitungen sollen unmittelbar nach der HV starten. Es wird auch ins Auge gefasst, ein Team-Shirt zu kreieren und an die Helfer abzugeben.

Heiner Widmer

Ende des Offiziellen Teils.....

EM der Vereine in Moilet- et-maa (FR)

Die EMAU (Europaverband des Bogenschiessens) hat zum ersten Mal eine EM für Mannschaften der Vereine organisiert und ausgetragen. Austragungsort war an der Atlantikküste von Frankreich, genauer gesagt in der Küstenstadt Moilets-et-maa / Moilets-la-plage.

Im Sommer wurde vom Vorstand mittels Aushang im Hoselupf aufgerufen zur BVB-Internen Qualifikation für eine Teamzusammenstellung. Das Feedback war mit 5 Teilnehmern nicht gerade überwältigend, wäre es doch für viele Schützen eine der wenigen Möglichkeiten gewesen, den amtierenden Olympiasieger im Bogenschiessen auf dem Feld des Wettkampfes herauszufordern.

Die Qualifikationen ergaben eine Teamzusammensetzung mit Simon Kaufmann, René Fuhrer und Thomas Rufer.

Die Organisation der Anmeldung, Papierkram, Reise und Unterkunft übernahm ich, da ich schon etwas Erfahrung mit solchen Turnieren sammeln konnte.

Lange Geschichte kurz: nach einer einigermassen zügigen Flug- und Autoreise konnten wir unser Quartier im Hotel beziehen.

Das Wetter machte schon mal nicht so den Anschein, dass es richtig schön werden könnte. Mit diesem Wetter kamen uns die Weltmeisterschaften in Wildhaus in den Sinn. Aber alle hatten ihr Regenzeug dabei, also konnte ja nichts schief gehen.

Am nächsten Morgen konnten wir nochmals ausschlafen bevor wir am Nachmittag das erste Training absolvieren konnten.

Bereits hier zeigte sich, dass das Wetter mehr als nur wechselhaft war. Von sinnflutartigem Regen über prallen Sonnenschein, zurück zu Regen ging es gerade mal 5-10 Minuten!



Im darauf folgenden Captainsmeeting hat man zwar nicht viel verstanden, wenn man nicht in den vordersten 2 Reihen sass, aber eine Information kam dennoch an: Der Qualifikationsmodus ist ein 70Meter und NICHT ein Mannschaftswettkampf. Erst die Finals werden dann in der Mannschaft ausgeschossen.

Von diesem Modus etwas überrascht schossen wir die Qualifikationsrunde. Dabei wurden Fehler begangen und in alte Problemmuster zurückgefallen, was aber teils sicher auch mit der Gesamtsituation dieses

Turniers zu tun hatte. Das mehr als nur wechselhafte Wetter tat seinen Rest. Tapfer wurde die Quali zu Ende gebracht, aber leider mit dem 26ten Platz abgeschlossen. Dies bedeutete für uns das frühzeitige Ausscheiden und kein Startplatz an den Finalrunden. Langsam haben wir aber auch die Schützengruppe der Blankenfeldern (D) besser kennen gelernt. Sie schieden wie wir in den Qualifikationsrunden aus. Da dies eigentlich das definitive Zusammenpacken zur Folge gehabt hätte, haben wir kurzentschlossen einen Ländercup Schweiz vs. Deutschland geplant und am folgenden Tag ausgetragen. Als Brüder im Geiste sozusagen.

Im Zuge dieses Freundschaftswettkampfes hatten wir die Gelegenheit, das tschechische Team mit dem amtierenden Olympiasieger herauszufordern, was auch sofort gemacht wurde. Das Resultat dieser Herausforderung war deutlich: Tschechien gewann mit einem Vorsprung gegen Deutschland und die Schweiz. Etwas anderes hätte auch sehr überrascht!



Den Ländercup verloren wir knapp aber mit wehenden Fahnen. Bereut haben wir nichts.

Die Bande, die an diesem Turnier nach Deutschland geknüpft wurden sind mit ein Grund, warum solcherlei Turniere vor allem von mir sehr geliebt werden: Man trifft Leute, die die selbe Faszination im Blute haben und die man sonst nie getroffen hätte. Oftmals kommen so Kollegschaften zu Stande, die über eine lange Zeit halten und oft erneuert werden können, beispielsweise an anderen internationalen Turnieren.

Unseren Aufenthalt in Moilets schlossen wir mit einem ausgedehntem Bad im Atlantik mit massivem Wellengang ab. Natürlich habe ich von diesem Tag ein Andenken mit nach Hause nehmen können: Sonnenbrand.

Nach einem gemütlichen Abend im Bungalow-Hotel machten wir uns auf den zeitlich etwas längeren Heimweg. Quasi ohne Komplikationen konnte so ein internationales Turnier abgeschlossen werden, das für unseren Youngster eine Premiere war.

Ich war sehr zufrieden und ich bin mir die fast 900.- Franken, die dieses Turnier alles in Allem gekostet hat, nicht reuig.

Steckbriefe

	<p>Name: Bernasconi Vorname: Gian-Luca Geburtsdatum: 9.10.1968 Beruf: Bürogummi / Bogenbauer / Bastler Hobbies: Schmieden, Lesen, Grobe Musik, u.a. Was ich mag: Treffer Was mir nicht gefällt: Fehlschuesse</p> <p>Was mir Bogenschiessen bedeutet: Seit Mitte der neunziger Jahre vergeht kein Tag an dem ich nicht irgendwie mit Bogenschiessen oder Bogenbauen zu tun habe. Ich kann es daher kaum anders ausdruecken: Das Bogenschiessen und -bauen ist ein gewichtiger Bestandteil meines Lebens geworden....</p>
---	--

	<p>Name: Gygax Vorname: Martin Geburtsdatum: 08.02.1954 Beruf: Medientechniker Hobbies: Windsurfen, Tauchen, Skifahren, Wandern Was ich mag: Sonnenaufgang auf dem Meer, drei Seemeilen vor dem Hafen von Sharm El Sheikh. Was mir nicht gefällt: Arroganz und Machtmissbrauch gewisser Politiker und Wirtschaftsleute.</p> <p>Was mir Bogenschiessen bedeutet: Erlebnis und Bewegung draussen in der Natur mit einer idealen Kombination von Konzentration und Entspannung - am liebsten auf dem schönen BVB Clubgelände mit dem nahen Aarestrand. Das alles zusammen mit interessanten Leuten aus verschiedenen Berufen und Altersgruppen. Das Arbeiten an den vielen kleinen Details der persönlichen Schiesstechnik und der Genuss des sich langsam einstellenden Erfolges. Als gelernter Feinmechaniker fasziniert mich auch die Abstimmung und das Zusammenspiel der ausgeklügelten Materialkomponenten. Es gibt noch viel zu lernen und zu üben - ich freue mich jedes Mal, wenn ich den Bogen in die Hand nehme.</p>
--	--

WANTED !!

<p>Für unseren Newsletter suchen wir immer interessante Texte aber auch Themenvorschläge sind heiss begehrt (Nicht in jedem schlummert ein kleiner Journalist....). Also liebe Schützinnen und Schützen. Haut in die Tasten und helft damit aktiv den Newsletter zu gestalten. Es muss sich nicht alles ums Bogenschiessen drehen.....</p>	<p>Wir möchten uns schon jetzt für Eure Mitarbeit bedanken und warten gespannt auf das was kommt ! Halt etwas Wichtiges habe ich noch vergessen : TEXTE ODER THEMEN BITTE PER MAIL AN THOMAS RUFER (dsa@gmx.net).</p>
---	---